



Rechtsextremismus auf Social Media – Eine Fachtagung für Lehrkräfte und Fachkräfte der Jugendhilfe – Kinder- und Jugendbüro/Jugendkunstwerkstatt Koblenz e.V.

Datum & Ort: 10.11.2023 14:00-18:30 Uhr im Kurt-Esser-Haus Koblenz (Erdgeschoss) Markenbildchenweg 38, 56068 Koblenz

Anmeldung: Anmeldung bis zum 13.10.23 unter breit@jukuwe.de. Bitte geben Sie bei der Anmeldung eine Priorisierung der Workshops an (Prio 1-3).

Kurzbeschreibung: Rechtsextremistische Gruppierungen nutzen das Potential moderner Social-Media-Plattformen um ihre Ideologie effektiv zu verbreiten. Obwohl die meisten Plattformen explizite extremistische Inhalte und Symbole verbieten, finden Rechtsextremisten Wege ihre Botschaften einer breiten Masse zugänglich zu machen. Hierbei gehen sie häufig subtil vor und geben ihre Gesinnung nicht direkt zu erkennen. Zielgruppe rechtsextremer Inhalte auf Social Media sind in der Regel junge Menschen, da diese Plattformen wie Instagram und Tik-Tok vermehrt nutzen.

Diese Veranstaltung soll dazu beitragen, dass pädagogische Fachkräfte die Methodik der Rechtsextremen auf Social Media kennenlernen um die präventive Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu stärken. Hierzu wird es zunächst einen fachlichen Input von Lara Franke geben. Lara Franke hat 2022 gemeinsam mit Prof. Daniel Hajok zu diesem Thema im „Jugend-Medien-Schutzreport“ publiziert und referiert seitdem immer wieder vor Fachkräften in der Bundesrepublik. Anschließend gibt es ein Workshopangebot mit Fachkräften der „Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus RLP“, dem „Netzwerk Demokratie und Courage“ und dem Projekt „Rückwege“ des Demokratiezentrum Rheinland-Pfalz.

Ablauf:

Start 14.00 Uhr	Begrüßung
14.15-16:00 Uhr	Fachvortrag Lara Franke: <i>Rechtsextremismus im Social-Web Mit neuen Propagandastrategien jetzt auch bei Tik Tok?</i> Anschließend Austausch im Plenum
16:00-16:30 Uhr	Kaffeepause
16:30-18:00 Uhr	Workshopphase 1. Workshop mit Pierre Schubert, Referent des „Netzwerk Demokratie und Courage“ <i>Titel: Agitationsstrategien der extremen Rechten auf Social Media.</i> <i>Beschreibung: Ästhetisch und qualitativ hochwertig findet die Ansprache der extremen Rechten auf Social Media an Jugendliche statt. Unterschwellig und nicht immer leicht zu erkennen werden grundlegende Agitationsfelder der extremen Rechten Lebenswelt inszeniert. Dahinter steckt eine gezielte politische Strategie, die sich nur unwesentlich von den unterschiedlichen Milieus innerhalb der extremen Rechten unterscheidet. Gemeinsam schauen wir auf Inszenierung von Männlichkeit, auf die Ästhetik der Darstellung, auf die Unterschiede der Ansprache verschiedener Akteur*innen sowie den dahinterliegenden Gefahren für die offene Gesellschaft und wie wir dem begegnen können.</i> 2. Workshop mit der „Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus – Regionalstelle Nord“ <i>Titel: ... und dann? Mehr Handlungssicherheit im Umgang mit rechtsextremen Vorfällen in Schulen und Jugendhilfeeinrichtungen</i> <i>Beschreibung: Sprüche, Symbole, Mobbing – gibt es rechtsextreme Vorfälle an der Schule sind PädagogInnen häufig erstmal überrumpelt. Was sollen sie sagen? Wie sollen sie reagieren? Was tun, wenn die verantwortlichen SchülerInnen uneinsichtig sind? Dieser Workshop möchte aufzeigen, welche Handlungsebenen nach rechtsextremen Vorfällen relevant sind, wie</i>

	<p><i>PädagogInnen den Vorfall strategisch bearbeiten können und wo sie bei Bedarf weitere Unterstützung bekommen. Die hier gewonnen Erkenntnisse sind auch auf die Arbeit mit anderen Jugendgruppen übertragbar.</i></p> <p>3. Workshop mit „Rückwege (Demokratiezentrum Rheinland-Pfalz)“</p> <p>Titel: <i>Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Pauschalisierende Ablehnungskonstruktionen in Sozial Media und mögliche Umgangsweisen</i></p> <p>Beschreibung: <i>Wie menschenverachtende/ extremistische Gruppen mit demokratiefeindlichen Botschaften gezielt junge Menschen adressieren und wie Fachkräfte dem begegnen können. Herausforderungen für die Prävention und Intervention.</i></p>
18:00-18:30	<p>Nachbesprechung im Plenum und Abschluss der Veranstaltung</p>